

## Verordnung über die bernischen Landeskirchen (LKV)

vom 24.04.2019

---

Erlass(e) dieser Veröffentlichung:

Neu: **410.111**

Geändert: 152.051 | 153.011.1 | 910.112

Aufgehoben: 410.141 | 411.211 | 411.324.12 | 414.312 | 415.11

---

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,*

gestützt auf Artikel 37 des Gesetzes vom 21. März 2018 über die bernischen Landeskirchen (Landeskirchengesetz, LKG)<sup>1</sup> und auf Artikel 13 Absatz 4 des Kirchensteuergesetzes vom 16. März 1994 (KStG)<sup>2</sup>,  
auf Antrag der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion,  
*beschliesst:*

I.

### 1 Allgemeine Bestimmungen

#### Art. 1

<sup>1</sup> Diese Verordnung enthält die Ausführungsbestimmungen zum LKG, soweit dieses Gesetz den Kanton für zuständig erklärt und soweit dafür nicht besondere Verordnungen bestehen.

### 2 Aufgaben kantonaler Stellen

#### Art. 2 *Spezialgesetzgebung*

<sup>1</sup> Die Zuständigkeit kantonaler Stellen richtet sich nach der Spezialgesetzgebung.

---

<sup>1</sup>) [BSG 410.11](#)

<sup>2</sup>) [BSG 415.0](#)

**Art. 3** *Beauftragte oder Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten*

<sup>1</sup> Die oder der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten

- a bereitet sämtliche Geschäfte in kirchlichen und religiösen Angelegenheiten der Direktion für Inneres und Justiz vor,
- b prüft und beurteilt die von den Landeskirchen in ihren Berichten ausgewiesenen Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse,
- c verhandelt mit den Landeskirchen über den Beitrag nach Artikel 31 Absatz 1 LKG und den jeweiligen Anteil jeder Landeskirche,
- d veranlasst die Auszahlung der Beiträge des Kantons,
- e betreut die Geistlichen, die weiterhin vom Kanton angestellt sind,
- f nimmt von Amtes wegen Einsitz in die theologischen Prüfungskommissionen und unterstützt deren Sekretariate administrativ,
- g stellt den Landeskirchen jährlich die Statistik über ihre Konfessionszugehörigkeit, gegliedert nach Kirchgemeinden und Gesamtkirchgemeinden, unentgeltlich zu.

**Art. 4** *Amt für Gemeinden und Raumordnung*

<sup>1</sup> Das Amt für Gemeinden und Raumordnung

- a weist jährlich für die Gesamtheit der Kirchgemeinden und der Gesamtkirchgemeinden der jeweiligen Landeskirche die negative Zweckbindung der Kirchensteuern der juristischen Personen nach Artikel 1 Absatz 1a KStG nach,
- b ist zuständig für die Erhebung, Nachführung und Verwaltung der Kirchgemeindegrenzen.

**Art. 5** *Steuerverwaltung*

<sup>1</sup> Die Steuerverwaltung

- a bewertet auf Anfrage der Landeskirchen die Dienstwohnungen,
- b stellt den Landeskirchen jährlich die für die Berechnung des innerkirchlichen Finanzausgleichs notwendigen Daten zu den Steuererträgen der juristischen und der natürlichen Personen der einzelnen Kirchgemeinden und Gesamtkirchgemeinden unentgeltlich zu,
- c stellt den einzelnen Kirchgemeinden und Gesamtkirchgemeinden auf deren Begehren die für die Budgetierung und Finanzplanung notwendigen Daten zu den Veranlagungen der juristischen und der natürlichen Personen unentgeltlich zur Verfügung.

## **3 Wahlen in die Legislativen der Landeskirchen**

### **Art. 6**      *Grundsatz*

<sup>1</sup> Die Landeskirchen regeln die Organisation der Wahlen in ihre Legislative in einem Reglement und führen diese grundsätzlich selbständig durch.

### **Art. 7**      *Mitwirkung des Kantons*

<sup>1</sup> Die Landeskirchen können bis spätestens sechs Monate vor dem geplanten Wahldatum bei der Geschäftsleitung der Regierungsstatthalterinnen und Regierungsstatthalter einen Antrag nach Artikel 7 Absatz 3 LKG betreffend Wählbarkeit der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten einreichen.

<sup>2</sup> Die Geschäftsleitung leitet den Antrag an die für die Mitwirkung zuständige Regierungsstatthalterin oder an den dafür zuständigen Regierungsstatthalter weiter.

<sup>3</sup> Die Regierungsstatthalterin oder der Regierungsstatthalter prüft die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten und entscheidet darüber.

<sup>4</sup> Sie oder er berät die Landeskirchen und die für die Organisation und Durchführung der Wahlen zuständigen kirchlichen Bezirke in Rechtsfragen, insbesondere zu Wahlverfahren gemäss den kirchlichen Bestimmungen.

## **4 Register**

### *4.1 Einwohnerregisterführung über die Zugehörigkeit zu einer Landeskirche*

### **Art. 8**      *Einwohnerregister*

<sup>1</sup> Die Einwohnergemeinden und die gemischten Gemeinden halten die Zugehörigkeit einer natürlichen Person zu einer Landeskirche im Einwohnerregister fest.

### **Art. 9**      *Meldepflicht bei Zuzug*

<sup>1</sup> Die Organe der Einwohnerkontrolle haben bei der Anmeldung zuziehender Personen deren Zugehörigkeit zu einer Landeskirche festzustellen, in den Akten festzuhalten und den entsprechenden Kirchgemeinden und Gesamtkirchgemeinden mitzuteilen.

<sup>2</sup> Personen, die keiner Landeskirche angehören, haben dies beim Zuzug gegenüber der Einwohnerkontrolle glaubhaft zu machen. Im Zweifelsfall überprüft die Einwohnerkontrolle diese Angaben mit den Daten der Einwohnerkontrolle am früheren Wohnsitz.

#### **Art. 10** *Meldepflicht bei Eintritt*

<sup>1</sup> Der Kirchgemeinderat meldet den Eintritt in eine Landeskirche von Personen, die bereits in der Gemeinde Wohnsitz haben, innert 30 Tagen der Einwohnerkontrolle und der Steuerregisterführung.

#### **Art. 11** *Zugehörigkeit des Kindes*

<sup>1</sup> Die Einwohnergemeinden und die gemischten Gemeinden klären bei den Eltern die Zugehörigkeit des Kindes zu einer Landeskirche ab.

### **4.2 Kirchensteuerregister**

#### **Art. 12** *Zuständigkeit und Meldepflicht*

<sup>1</sup> Die Einwohnergemeinden und die gemischten Gemeinden führen die Kirchensteuerregister.

<sup>2</sup> Sie melden den Kirchgemeinden und den Gesamtkirchgemeinden die erforderlichen Personendaten für die Führung ihrer Mitgliederverzeichnisse und Stimmregister monatlich oder nach Absprache mit den Kirchgemeinden und den Gesamtkirchgemeinden. Sie melden namentlich die Versichertennummer nach Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)<sup>1)</sup>

#### **Art. 13** *Entschädigung für die Registerführung*

<sup>1</sup> Die Kirchgemeinden und die Gesamtkirchgemeinden entschädigen die Einwohnergemeinden oder die gemischten Gemeinden für die Registerführung mit zwei Franken pro steuerpflichtige Person pro Jahr.

<sup>2</sup> Die Entschädigung für Ehepaare oder in einer registrierten Partnerschaft lebende Personen beträgt ebenfalls zwei Franken pro Jahr.

<sup>3</sup> Weitere Dienstleistungen der Einwohnergemeinden oder der gemischten Gemeinden auf Ersuchen der Kirchgemeinden werden zusätzlich nach Vereinbarung oder gestützt auf die Ansätze der Gebührenordnung der Einwohnergemeinden entschädigt.

---

<sup>1)</sup> SR [831.10](#)

## 5 Austritt aus einer Landeskirche

### Art. 14 *Austrittserklärung*

<sup>1</sup> Wer aus einer Landeskirche austreten will, hat dies mit einer schriftlichen und handschriftlich unterzeichneten Erklärung mitzuteilen.

<sup>2</sup> Die Austrittserklärung ist an den Kirchgemeinderat oder an eine durch diesen bezeichnete Stelle zu richten.

### Art. 15 *Austritt von Kindern*

<sup>1</sup> Der Austritt von Kindern, die das 16. Altersjahr noch nicht vollendet haben, ist von den Inhaberinnen und Inhabern der elterlichen Sorge zu erklären.

### Art. 16 *Zeitpunkt*

<sup>1</sup> Der Austritt gilt als zu jenem Zeitpunkt vollzogen, in dem die Austrittserklärung der zuständigen Stelle (Art. 14 Abs. 2), der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben wird.

### Art. 17 *Information der Einwohnergemeinde oder der gemischten Gemeinde*

<sup>1</sup> Der Kirchgemeinderat oder die von ihm bezeichnete Stelle meldet den Austritt innert 30 Tagen der Einwohnergemeinde oder der gemischten Gemeinde.

## 6 Kirchgemeinden und Gesamtkirchgemeinden

### 6.1 Namen und Gebiet

#### Art. 18 *Namen*

<sup>1</sup> Die Namen der Kirchgemeinden werden in den Anhängen 1 bis 3 dieser Verordnung festgelegt.

#### Art. 19 *Gebiet*

<sup>1</sup> Die Lage und der Verlauf der Grenzen der evangelisch-reformierten, der römisch-katholischen und der christkatholischen Kirchgemeinden werden in digitalen kantonalen Geobasisdaten rechtsverbindlich festgelegt.

#### Art. 20 *Kantonale Fachstelle*

<sup>1</sup> Das Amt für Gemeinden und Raumordnung ist die kantonale Fachstelle für Geobasisdaten und

- a erlässt Vorgaben für deren Erhebung, Nachführung und Verwaltung,
- b gibt die entsprechenden Geodaten- und Darstellungsmodelle vor,
- c sorgt für die erstmalige Erfassung und Nachführung der Geobasisdaten in der vorgegebenen Qualität.

**Art. 21** *Erfassung und Nachführen der Geobasisdaten*

<sup>1</sup> Die erstmalige Erfassung der Kirchgemeindegrenzen in Geobasisdaten basiert auf

- a dem Grossratsbeschluss vom 6. Juni 2012 betreffend die Umschreibung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons Bern (Stand 31.12.2019)<sup>1)</sup>,
- b dem Grossratsbeschluss vom 6. Juni 2012 betreffend die Umschreibung der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Bern (Stand 31.12.2019)<sup>2)</sup>,
- c dem Grossratsbeschluss vom 6. Juni 2012 betreffend die Umschreibung der christkatholischen Kirchgemeinden des Kantons Bern (Stand am 31.12.2019)<sup>3)</sup>

<sup>2</sup> Die Nachführung der Geobasisdaten erfolgt jeweils gestützt auf einen Regierungsratsbeschluss, mit dem die angepassten Kirchgemeindegrenzen genehmigt werden. Der Beschluss wird den betroffenen Landeskirchen zur Kenntnis gebracht.

<sup>3</sup> Blosser Grenz- und Fehlerbereinigungen fallen in die Kompetenz des Amtes für Gemeinden und Raumordnung.

**Art. 22** *Beziehung zu den Einwohnergemeindegrenzen*

<sup>1</sup> Nimmt der Regierungsrat Änderungen der Gemeindegrenzen vor, hat er in seinem Beschluss über deren Auswirkungen auf die Grenzen der Kirchgemeinden zu entscheiden.

<sup>2</sup> Blosser Grenz- und Fehlerbereinigungen bei den Gemeindegrenzen gelten ohne weiteres auch für die Kirchgemeindegrenzen.

---

<sup>1)</sup> [BSG 411.21](#)

<sup>2)</sup> [BSG 411.31](#)

<sup>3)</sup> [BSG 411.41](#)

## 6.2 Zugehörigkeit zu einer französisch- oder einer zweisprachigen Kirchgemeinde im deutschsprachigen Kantonsgebiet

### **Art. 23** *Französischsprachige Mitglieder von evangelisch-reformierten Kirchgemeinden*

<sup>1</sup> Die französischsprachigen Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche mit Wohnsitz im deutschsprachigen Kantonsgebiet und im Einzugsgebiet einer französisch- oder einer zweisprachigen Kirchgemeinde nach Anhang 1 können entweder der deutschsprachigen Kirchgemeinde ihres Wohnsitzes oder der entsprechenden französisch- oder zweisprachigen Kirchgemeinde angehören.

<sup>2</sup> Das Wahlrecht gilt auch für die Ehegattin oder den Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder den eingetragenen Partner und für die Kinder, sofern diese der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören.

<sup>3</sup> Wer in eine Gemeinde zuzieht und ein Wahlrecht nach Absatz 1 oder 2 hat, teilt der Einwohnerkontrolle mit, welcher Kirchgemeinde sie oder er angehören will.

### **Art. 24** *Französischsprachige Mitglieder von römisch-katholischen Kirchgemeinden*

<sup>1</sup> Die französischsprachigen Mitglieder der römisch-katholischen Landeskirche mit Wohnsitz im deutschsprachigen Kantonsgebiet und im Einzugsgebiet einer französisch- oder zweisprachigen Kirchgemeinde nach Anhang 2 können entweder der deutschsprachigen Kirchgemeinde ihres Wohnsitzes oder der entsprechenden französisch- oder zweisprachigen Kirchgemeinde angehören.

<sup>2</sup> Das Wahlrecht gilt auch für die Ehegattin oder den Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder den eingetragenen Partner und für die Kinder, sofern diese der römisch-katholischen Landeskirche angehören.

<sup>3</sup> Wer in eine Gemeinde zuzieht und ein Wahlrecht nach Absatz 1 oder 2 hat, teilt der Einwohnergemeinde mit, welcher Kirchgemeinde sie oder er angehören will.

### **Art. 25** *Übertritt*

<sup>1</sup> Wünscht ein Kirchenmitglied gestützt auf Artikel 23 und Artikel 24 den Übertritt in die Kirchgemeinde der anderen Sprache, stellt es bei dieser ein Übertrittsgesuch.

<sup>2</sup> Dieses ist schriftlich und unterzeichnet an den Kirchgemeinderat oder an eine durch diesen bezeichnete Stelle zu richten.

<sup>3</sup> Der Kirchgemeinderat oder die bezeichnete Stelle meldet den Übertritt innert 30 Tagen der bisherigen Kirchgemeinde sowie der zuständigen Einwohnerkontrolle.

<sup>4</sup> Das in die neue Kirchgemeinde übertretende Kirchenmitglied ist vom Tag des Übertritts an in der neuen Kirchgemeinde stimm- und wahlberechtigt.

## **Art. 26**      *Kirchensteuer*

<sup>1</sup> Jedes Kirchenmitglied mit Wohnsitz im deutschsprachigen Kantonsgebiet ist in der deutschsprachigen Kirchgemeinde seines Wohnsitzes steuerpflichtig.

<sup>2</sup> Die Gesamtkirchengemeinden mit französischsprachigen Kirchgemeinden sind berechtigt, die Kirchensteuern der ausserhalb der Gesamtkirchengemeinde wohnhaften französischsprachigen Mitglieder bei den deutschsprachigen Kirchgemeinden am Wohnsitz dieser Mitglieder einzufordern.

<sup>3</sup> Zweisprachige Kirchgemeinden, die für ihre französischsprachigen Mitglieder ein grösseres Gemeindegebiet aufweisen als für die deutschsprachigen (Art. 11 Abs. 3 LKG), können die Kirchensteuern ihrer französischsprachigen Mitglieder bei den deutschsprachigen Kirchgemeinden am Wohnsitz dieser Mitglieder einfordern.

<sup>4</sup> Für die Bestimmung des Anspruchs können die Kirchgemeinden bei der Steuerverwaltung einmal jährlich die dafür notwendigen Informationen (steuerbares Einkommen und steuerbares Vermögen) beziehen.

<sup>5</sup> Bei einem Übertritt während des Kalenderjahres wird der Anspruch anteilmässig auf die betroffenen Kirchgemeinden aufgeteilt.

## **7 Zugang der Kirchgemeinden und der Gesamtkirchengemeinden auf beim Kanton erfasste Daten**

### **Art. 27**

<sup>1</sup> Die Zugangsberechtigung und der Umfang des Zugangs der Kirchgemeinden und Gesamtkirchengemeinden zu den Daten der GERES-Plattform richten sich nach den Bestimmungen des Benutzerprofils Nr. 11 des Anhangs 1 der Verordnung vom 12. März 2008 über die Harmonisierung amtlicher Register (RegV)<sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> BSG [152.051](#)

## **8 Beiträge des Kantons für Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse**

### **Art. 28**      *Gesamtgesellschaftliche Leistungen*

<sup>1</sup> Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse im Sinne von Artikel 31 LKG sind Tätigkeiten der Landeskirchen, die dem Gemeinwohl dienen und allen Menschen offen stehen.

### **Art. 29**      *Berichterstattung*

<sup>1</sup> Die Landeskirchen erstatten der oder dem Beauftragten für kirchliche und religiöse Angelegenheiten alle sechs Jahre, jeweils bis Ende Januar des vierten Jahres einer Beitragsperiode Bericht über die Verwendung der kantonalen Beiträge in den Jahren eins und zwei der laufenden sowie den Jahren drei bis sechs der vorangegangenen Beitragsperiode, sowie über ihre in dieser Zeit im gesamtgesellschaftlichen Interesse erbrachten Leistungen.

<sup>2</sup> Die Berichterstattung umfasst auch die von den Kirchgemeinden, Gesamtkirchgemeinden und regionalen Einheiten eingesetzten Mittel.

### **Art. 30**      *Inhalt der Berichte*

<sup>1</sup> Die Landeskirchen äussern sich in ihren Berichten insbesondere zu den folgenden Punkten:

- a* ihrem Aufwand und Ertrag sowie zum Aufwand und Ertrag ihrer Kirchgemeinden, Gesamtkirchgemeinden und ihrer regionalen Einheiten,
- b* den von ihnen, ihren Kirchgemeinden, Gesamtkirchgemeinden und regionalen Einheiten erbrachten Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse,
- c* dem Gesamtvolumen der Zeit, die sie sowie ihre Kirchgemeinden, Gesamtkirchgemeinden und regionalen Einheiten für unentgeltliche und ehrenamtliche Tätigkeiten im gesamtgesellschaftlichen Interesse eingesetzt haben,
- d* ihrer Gesamtsituation und den besonderen Herausforderungen.

<sup>2</sup> Zur Vereinheitlichung der Berichterstattung der drei Landeskirchen kann die Direktion für Inneres und Justiz verbindliche Vorgaben erlassen. Sie hört die Landeskirchen dazu vorgängig an.

**Art. 31** *Weitere Unterlagen*

<sup>1</sup> Die oder der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten kann bei den Landeskirchen unter Ansetzung einer angemessenen Frist die Herausgabe weiterer, für die Bewertung der im gesamtgesellschaftlichen Interesse erbrachten Leistungen, nötigen Daten verlangen.

**Art. 32** *Beurteilung der Berichte durch die oder den Beauftragten für kirchliche und religiöse Angelegenheiten*

<sup>1</sup> Die oder der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten prüft und beurteilt die von den Landeskirchen eingereichten Berichte und Daten.

<sup>2</sup> Sie oder er berücksichtigt

- a* den buchhalterisch erfassten Gesamtaufwand für Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse der Kirchgemeinden, der Gesamtkirchgemeinden, der Landeskirchen sowie der regionalen Einheiten,
- b* das Gesamtvolumen der Zeit, die in den Kirchgemeinden, den Gesamtkirchgemeinden und den Landeskirchen sowie ihren regionalen Einheiten für unentgeltliche und ehrenamtliche Tätigkeiten im gesamtgesellschaftlichen Interesse eingesetzt worden ist.

**Art. 33** *Volumen der anerkannten Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse*

<sup>1</sup> Die oder der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten bespricht mit den Landeskirchen die von ihnen jeweils erbrachten und vom Kanton insgesamt anerkannten Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse, bereinigt anschliessend ihre bzw. seine Beurteilung der Berichte der Landeskirchen und unterbreitet das Resultat der Direktion für Inneres und Justiz zur Genehmigung.

<sup>2</sup> Können sich die oder der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten und die Landeskirchen darüber nicht einigen, führt die Direktion für Inneres und Justiz die Verhandlungen weiter und legt fest, in welchem Umfang und in welchem Verhältnis die Leistungen der Landeskirchen als gesamtgesellschaftlich im Sinne von Artikel 31 LKG anerkannt werden.

**Art. 34**     *Festlegen der Höhe des Beitrags an die Landeskirchen für die nächste Beitragsperiode*

<sup>1</sup> Die oder der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten verhandelt mit den Landeskirchen über die Höhe des Beitrags des Kantons nach Artikel 31 Absatz 1 LKG für die folgende Beitragsperiode und unterbreitet das Resultat der Direktion für Inneres und Justiz zur Genehmigung.

<sup>2</sup> Können sich die oder der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten und die Landeskirchen über die Höhe nicht einigen oder genehmigt die Direktion für Inneres und Justiz den ausgehandelten Beitrag nicht, führt die Direktion die Verhandlungen mit den Landeskirchen über die Höhe des Beitrags fort und entscheidet, bis Ende des vierten Jahres einer Beitragsperiode, über ihren Antrag zur Beitragshöhe an den Regierungsrat.

<sup>3</sup> Die Landeskirchen erhalten in diesem Fall die Gelegenheit, der Direktion für Inneres und Justiz zuhänden des Regierungsrates dazu eine Stellungnahme abzugeben.

**Art. 35**     *Antrag der Direktion für Inneres und Justiz an den Regierungsrat zuhänden des Grossen Rats*

<sup>1</sup> Die Direktion für Inneres und Justiz unterbreitet dem Regierungsrat den Antrag zuhänden des Grossen Rates betreffend Höhe des Beitrags des Kantons nach Artikel 31 Absatz 1 LKG.

<sup>2</sup> Sie unterbreitet dem Regierungsrat gleichzeitig

- a die Berichte der Landeskirchen nach Artikel 30 Absatz 1,
- b die von der oder vom Beauftragten für kirchliche und religiösen Angelegenheiten verfasste Stellungnahme zu den Berichten der Landeskirchen nach Artikel 32 Absatz 1 sowie gegebenenfalls
- c die Stellungnahmen der Landeskirchen nach Artikel 34 Absatz 3.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat beschliesst über den Antrag zuhänden des Grossen Rates betreffend die Höhe des Beitrags des Kantons nach Artikel 31 Absatz 1 LKG.

**Art. 36**     *Festsetzen des Beitrages durch den Grossen Rat*

<sup>1</sup> Der Grosse Rat beschliesst jeweils spätestens in der Wintersession des fünften Jahres einer Beitragsperiode den Kredit für den Beitrag des Kantons an die Landeskirchen nach Artikel 31 Absatz 1 LKG.

**Art. 37** *Aufteilung des Beitrages unter den Landeskirchen*

<sup>1</sup> Die Direktion für Inneres und Justiz stellt dem Regierungsrat Antrag, wie der vom Grossen Rat beschlossene Beitrag im Sinne von Artikel 33 LKG unter den Landeskirchen aufzuteilen ist.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat legt jeweils bis spätestens Ende Dezember des fünften Jahres einer Beitragsperiode den Anteil jeder Landeskirche fest.

<sup>3</sup> Er beschliesst kantonal letztinstanzlich.

**Art. 38** *Auszahlung*

<sup>1</sup> Der Kanton überweist den Landeskirchen die Beiträge nach Artikel 29 ff LKG alljährlich monatlich in zwölf gleichmässigen Tranchen.

<sup>2</sup> Die Zahlung erfolgt bis jeweils am 10. des Monats. Fällt der 10. des Monats auf ein Wochenende oder einen Feiertag, erfolgt die Zahlung am nächsten Arbeitstag.

**9 Übergangs- und Schlussbestimmungen****Art. 39** *Festlegen der Beiträge nach Artikel 31 Absatz 1 LKG für die erste Beitragsperiode ab 2026*

<sup>1</sup> Die Landeskirchen erstatten ihren Berichte nach Artikel 30 Absatz 1 erstmals bis Ende Januar 2023 bei der oder dem Beauftragten für kirchliche und religiöse Angelegenheiten.

<sup>2</sup> Sie berichten darin über ihre in den Jahren 2020 und 2021 aufgewendeten Mittel sowie über ihre in diesem Zeitraum erbrachten Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse.

<sup>3</sup> Im Übrigen richtet sich das Verfahren nach den Artikeln 30 ff.

**Art. 40** *Übergabe der Personaldaten an die Landeskirchen*

<sup>1</sup> Die Landeskirchen erhalten per 1. Januar 2020 von der oder vom Beauftragten für kirchliche und religiöse Angelegenheiten die für die Personaladministration der übernommenen Geistlichen nötigen Personaldaten in elektronischer Form und auf Papier.

<sup>2</sup> Alle Personaldaten werden von der oder dem Beauftragten für kirchliche und religiöse Angelegenheiten aufbewahrt und fünf Jahre nach der Übergabe der Dienstverhältnisse von dieser oder diesem vernichtet (Art. 6 Abs. 3 Personalverordnung vom 18. Mai 2005 (PV)<sup>1)</sup>.

---

<sup>1)</sup> BSG [153.011.1](#)

**Art. 41** *Aufhebung von Erlassen*

<sup>1</sup> Folgende Erlasse werden aufgehoben:

1. Verordnung vom 19. Oktober 1994 betreffend die Feststellung der Zugehörigkeit zu einer Landeskirche<sup>1)</sup>;
2. Verordnung vom 21. November 2012 über die Zugehörigkeit zu einer französischsprachigen evangelisch-reformierten Kirchgemeinde im deutschen Sprachgebiet<sup>2)</sup>;
3. Verordnung vom 22. September 1976 über die Mitgliedschaft bei der Französischen römisch-katholischen Kirchgemeinde Bern und Umgebung<sup>3)</sup>;
4. Verordnung vom 24. April 2013 über das Arbeitsverhältnis der evangelisch-reformierten und christkatholischen Lernvikarinnen und Lernvikare (Lernvikariatsanstellungsverordnung, LVAV)<sup>4)</sup>;
5. Verordnung vom 19. Oktober 1994 über die Entschädigung der Gemeinden für die Registerführung im Kirchenwesen<sup>5)</sup>.

**Art. 42** *Vorläufige Weitergeltung von Erlassen*

<sup>1</sup> Die folgenden Erlasse finden nur noch auf die gestützt auf Artikel 38 Absatz 1 LKG weiterhin vom Kanton angestellten Geistlichen Anwendung und bleiben solange in Kraft, bis diese an andere Arbeitgeber übergeben worden sind:

- a Verordnung vom 9. November 2005 über die Weiterbildung und den Studienurlaub für Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirchen<sup>6)</sup>;
- b Verordnung vom 19. Oktober 2011 über das Arbeitsverhältnis der Inhaberrinnen und Inhaber von Pfarr- und Hilfspfarrstellen (APHV)<sup>7)</sup>;
- c Verordnung vom 10. September 2008 über die Entschädigung für pfarramtliche Funktionen bei Stellvertretungen (Stellvertretungsentschädigungsverordnung, StEV)<sup>8)</sup>.

<sup>2</sup> Die Aufhebung der in Absatz 1 genannten Verordnungen ist öffentlich zu publizieren.

---

<sup>1)</sup> BSG [410.141](#)

<sup>2)</sup> BSG [411.211](#)

<sup>3)</sup> BSG [411.324.12](#)

<sup>4)</sup> BSG [414.312](#)

<sup>5)</sup> BSG [415.11](#)

<sup>6)</sup> BSG [414.111](#)

<sup>7)</sup> BSG [414.311](#)

<sup>8)</sup> BSG [414.522](#)

**Art. 43** *Änderung von Erlassen*

<sup>1</sup> Die folgenden Erlasse werden geändert:

- a Verordnung vom 12. März 2008 über die Harmonisierung amtlicher Register (RegV)<sup>1</sup>.
- b Personalverordnung vom 18. Mai 2005 (PV)<sup>2</sup>;
- c Verordnung vom 5. November 1997 über die Erhaltung der Lebensgrundlagen und der Kulturlandschaft (LKV)<sup>3</sup>.

**Art. 44** *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

**A1 Anhang 1 zu Artikel 18 Absatz 1: Namen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden****Art. A1-1** *Verwaltungsregion Berner Jura*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Berner Jura umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Bévilard
- 2 Corgémont-Cortébert
- 3 Courtelary-Cormoret
- 4 Court
- 5 Diesse
- 6 Grandval
- 7 La Ferrière
- 8 La Neuveville
- 9 Moutier
- 10 Nods
- 11 Reconvilier
- 12 Renan (BE)
- 13 Rondchâtel
- 14 Saint-Imier
- 15 Sonceboz-Sombeval
- 16 Sonvilier
- 17 Sornetan
- 18 Tavannes
- 19 Tramelan
- 20 Villeret

---

<sup>1</sup>) BSG [152.051](#)

<sup>2</sup>) BSG [153.011.1](#)

<sup>3</sup>) BSG [910.112](#)

**Art. A1-2** *Verwaltungsregion Seeland*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Biel/Bienne umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Deutschsprachige Kirchgemeinde Biel
- 2 Paroisse française de Bienne
- 3 Bürglen
- 4 Gottstatt
- 5 Lengnau
- 6 Nidau
- 7 Pieterlen
- 8 Pilgerweg Bielersee
- 9 Sutz

<sup>2</sup> Der Verwaltungskreis Seeland umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Aarberg
- 2 Arch
- 3 Barga
- 4 Büren an der Aare und Meienried
- 5 Diessbach
- 6 Erlach-Tschugg
- 7 Gampelen-Gals
- 8 Grossaffoltern
- 9 Ins
- 10 Kallnach-Niederried
- 11 Kappelen-Werdt
- 12 Leuzigen
- 13 Lyss
- 14 Oberwil bei Büren
- 15 Radelfingen
- 16 Rapperswil-Bangerte
- 17 Rüti bei Büren
- 18 Schüpfen
- 19 Seedorf
- 20 Siselen-Finsterhennen
- 21 Täuffelen
- 22 Vinelz-Lüscherz
- 23 Walperswil-Bühl
- 24 Wengi bei Büren

**Art. A1-3** *Verwaltungsregion Emmental-Oberaargau*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Oberaargau umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Aarwangen
- 2 Bleienbach
- 3 Eriswil
- 4 Huttwil
- 5 Herzogenbuchsee
- 6 Langenthal
- 7 Lotzwil
- 8 Madiswil
- 9 Melchnau
- 10 Niederbipp
- 11 Oberbipp
- 12 Roggwil
- 13 Rohrbach
- 14 Seeberg
- 15 Thunstetten
- 16 Ursenbach
- 17 Walterswil
- 18 Wangen an der Aare
- 19 Wynau
- 20 Wyssachen

<sup>2</sup> Der Verwaltungskreis Emmental umfasst folgende Kirchgemeinden:

- 1 Affoltern im Emmental
- 2 Bätterkinden
- 3 Burgdorf
- 4 Dürrenroth
- 5 Eggwil
- 6 Hasle bei Burgdorf
- 7 Heimiswil
- 8 Hindelbank
- 9 Kirchberg
- 10 Koppigen
- 11 Krauchthal
- 12 Langnau im Emmental
- 13 Lauperswil
- 14 Lützelflüh
- 15 Oberburg
- 16 Röthenbach im Emmental
- 17 Rüderswil
- 18 Rüegsau

- 19 Schangnau
- 20 Signau
- 21 Sumiswald
- 22 Trachselwald
- 23 Trub
- 24 Trubschachen
- 25 Utzenstorf
- 26 Wasen im Emmental
- 27 Wynigen

**Art. A1-4** *Verwaltungsregion Bern-Mittelland*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland: Stadt Bern und Einwohnergemeinde Bremgarten bei Bern; Gesamtkirchgemeinde Bern, umfassend die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Bethlehem
- 2 Bümpliz
- 3 Paroisse de l'Eglise réformée de Berne
- 4 Frieden
- 5 Heiliggeist
- 6 Johannes
- 7 Markus
- 8 Matthäus Bern und Bremgarten
- 9 Münster
- 10 Nydegg
- 11 Paulus
- 12 Petrus

<sup>2</sup> Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Bernisch und freiburgisch Ferenbalm
- 2 Bernisch und freiburgisch Kerzers
- 3 Belp, Belpberg und Toffen
- 4 Bernisch Messen
- 5 Biglen
- 6 Bolligen
- 7 Frauenkappelen
- 8 Gerzensee
- 9 Grafenried
- 10 Grosshöchstetten
- 11 Guggisberg
- 12 Jegenstorf-Urtenen

- 13 Ittigen
- 14 Kehrsatz
- 15 Kirchdorf
- 16 Kirchlindach
- 17 Köniz
- 18 Konolfingen
- 19 Laupen
- 20 Limpach
- 21 Linden
- 22 Meikirch
- 23 Mühleberg
- 24 Münchenbuchsee-Mooseedorf
- 25 Münchenwiler-Clavaleyres, Bernisch Murten
- 26 Münsingen
- 27 Muri-Gümligen
- 28 Neuenegg
- 29 Oberbalm
- 30 Oberdiessbach
- 31 Ostermundigen
- 32 Riggisberg
- 33 Rüeggisberg
- 34 Rüscheegg
- 35 Schlosswil
- 36 Schwarzenburg
- 37 Stettlen
- 38 Thurnen
- 39 Vechigen
- 40 Walkringen
- 41 Wichtrach
- 42 Wohlen bei Bern
- 43 Worb
- 44 Zimmerwald
- 45 Zollikofen

**Art. A1-5** *Verwaltungsregion Oberland*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Thun umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Amsoldingen
- 2 Blumenstein
- 3 Buchen

- 4 Buchholterberg
- 5 Gurzelen-Seftigen
- 6 Heimberg
- 7 Hilterfingen
- 8 Reutigen
- 9 Schwarzenegg
- 10 Sigriswil
- 11 Steffisburg
- 12 Thierachern

<sup>2</sup> Der Verwaltungskreis Thun: Stadt Thun und Einwohnergemeinde Schwendibach; Gesamtkirchgemeinde Thun, umfassend die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Thun-Stadt
- 2 Thun-Strättligen
- 3 Lerchenfeld
- 4 Goldiwil-Schwendibach
- 5 Paroisse francaise de Thoune
- 6 Wattenwil-Forst

<sup>3</sup> Der Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Boltigen
- 2 Gsteig bei Gstaad
- 3 Lauenen
- 4 Lenk
- 5 Saanen
- 6 Sankt Stephan
- 7 Zweisimmen

<sup>4</sup> Der Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Adelboden
- 2 Aeschi-Krattigen
- 3 Därstetten
- 4 Diemtigen
- 5 Erlenbach im Simmental
- 6 Frutigen
- 7 Kandergrund-Kandersteg
- 8 Oberwil im Simmental

- 9 Reichenbach im Kandertal
- 10 Spiez
- 11 Wimmis

<sup>5</sup> Der Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Beatenberg
- 2 Brienz
- 3 Gadmern
- 4 Grindelwald
- 5 Gsteig-Interlaken
- 6 Guttannen
- 7 Habkern
- 8 Innertkirchen
- 9 Lauterbrunnen
- 10 Leissigen-Därlichen
- 11 Meiringen
- 12 Ringgenberg
- 13 Unterseen

## **A2 Anhang 2 zu Artikel 18 Absatz 2: Namen der römisch-katholischen Kirchgemeinden**

### **Art. A2-1** *Verwaltungsregion Berner Jura*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Berner Jura umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 La Neuveville
- 2 Malleray-Bévilard
- 3 Moutier
- 4 Tavannes
- 5 Tramelan
- 6 Vallon de Saint-Imier

### **Art. A2-2** *Verwaltungsregion Seeland*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Biel/Bienne umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Biel und Umgebung
- 2 Pieterlen

<sup>2</sup> Der Verwaltungskreis Seeland umfasst die folgende Kirchgemeinde:

- 1 Seeland-Lyss

**Art. A2-3** *Verwaltungsregion Emmental-Oberaargau*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Oberaargau umfasst die folgende Kirchgemeinde:

1 Langenthal

<sup>2</sup> Der Verwaltungskreis Emmental umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

1 Burgdorf

2 Utzenstorf

3 Langnau im Emmental

**Art. A2-4** *Verwaltungsregion Bern-Mittelland*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland: Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, umfassend die folgenden Kirchgemeinden:

1 Dreifaltigkeit, Bern

2 Sankt Marien, Bern

3 Sankt Antonius, Bern

4 Sankt Mauritius, Bern

5 Bruderklus, Bern

6 Heiligkreuz, Bern

7 Guthirt, Ostermundigen

8 Sankt Martin, Worb

9 Sankt Franziskus, Zollikofen

10 Sankt Josef, Köniz

11 Sankt Michael, Wabern

<sup>2</sup> Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

1 Konolfingen

2 Münsingen

**Art. A2-5** *Verwaltungsregion Oberland*

<sup>1</sup> Der Verwaltungskreis Thun umfasst die folgende Kirchgemeinde:

1 Thun

<sup>2</sup> Der Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen umfasst die folgende Kirchgemeinde:

1 Gstaad

<sup>3</sup> Der Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmenta umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

1 Frutigen

2 Spiez

<sup>4</sup> Der Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli umfasst die folgenden Kirchgemeinden:

- 1 Interlaken
- 2 Oberhasli-Brienz

### **A3 Anhang 3 zu Artikel 18 Absatz 3: Namen der christkatholischen Kirchgemeinden**

#### **Art. A3-1** *Christkatholische Kirchgemeinden*

<sup>1</sup> Christkatholische Kirchgemeinden sind:

- 1 Bern
- 2 Biel
- 3 Sankt Immer
- 4 Thun

## **II.**

### **1.**

Der Erlass [152.051](#) Verordnung über die Harmonisierung amtlicher Register vom 12.03.2008 (RegV) (Stand 01.12.2018) wird wie folgt geändert:

#### **Anhänge**

- 1 zu Artikel 2 Absatz 1 bis 3, Artikel 4 Absatz 5, Artikel 6 Absatz 1, Artikel 7 Absatz 2 und Artikel 14 Absatz 1 (**geändert**)

### **2.**

Der Erlass [153.011.1](#) Personalverordnung vom 18.05.2005 (PV) (Stand 01.05.2019) wird wie folgt geändert:

#### **Anhänge**

- 1 Einreihung der Stellen in die Gehaltsklassen nach Artikel 34 Absatz 2 (**geändert**)

### **3.**

Der Erlass [910.112](#) Verordnung über die Erhaltung der Lebensgrundlagen und der Kulturlandschaft vom 05.11.1997 (LKV) (Stand 01.01.2019) wird wie folgt geändert:

**Titel (geändert)**

Verordnung

über die Erhaltung der Lebensgrundlagen und der Kulturlandschaft (ELKV)

**III.****1.**

Der Erlass [410.141](#) Verordnung betreffend die Feststellung der Zugehörigkeit zu einer Landeskirche vom 19.10.1994 (Stand 01.01.1995) wird aufgehoben.

**2.**

Der Erlass [411.211](#) Verordnung über die Zugehörigkeit zu einer französischsprachigen evangelisch-reformierten Kirchgemeinde im deutschen Sprachgebiet vom 21.11.2012 (Stand 01.01.2013) wird aufgehoben.

**3.**

Der Erlass [411.324.12](#) Verordnung über die Mitgliedschaft bei der Französischen römisch-katholischen Kirchgemeinde Bern und Umgebung vom 22.09.1976 (Stand 01.01.1994) wird aufgehoben.

**4.**

Der Erlass [414.312](#) Verordnung über das Arbeitsverhältnis der evangelisch-reformierten und christkatholischen Lernvikarinnen und Lernvikare vom 24.04.2013 (Lernvikariatsanstellungsverordnung, LVAV) (Stand 01.08.2015) wird aufgehoben.

**5.**

Der Erlass [415.11](#) Verordnung über die Entschädigung der Gemeinden für die Registerführung im Kirchenwesen vom 19.10.1994 (Stand 01.06.2008) wird aufgehoben.

**IV.**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Bern, 24. April 2019

Im Namen des Regierungsrates  
Der Präsident: Neuhaus  
Der Staatsschreiber: Auer







| Nr.    | Merkmale  | 1 | 2 | 2a | 2b | 3 | 4 | 4a | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 18a | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |  |
|--------|---|---|---|----|----|---|---|----|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|
| 11.3.2 | Für Auslandschweizerinnen und -schweizer:<br>Datum der Eintragung ins Stimmregister | M | M |    |    |   |   |    |   |   |   |   | L |    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |  |

**Legende:**

M: Lese- und Schreibberechtigung

L: Nur Leseberechtigung

**Behörden:**

1. Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern sowie Steuerverwaltung, Gemeindesupport
2. Einwohnerkontrollbehörde einer bernischen Gemeinde
- 2a. Einwohnerkontrollbehörde einer bernischen Gemeinde, kantonsweit
- 2b. Regionale Sozialdienste, Gemeinden der Region
3. Steuerbehörde einer bernischen Gemeinde
4. Steuerverwaltung des Kantons Bern
- 4a. Steuerverwaltung des Kantons Bern, Region Bern-Mittelland, EDA-Veranlagung
5. Ausgleichskasse des Kantons Bern
6. Burgergemeinden
7. Amt für Migration und Personenstand
8. Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär
9. Abteilung für politische Rechte der Staatskanzlei inkl. Beauftragte
10. Kantonspolizei
11. Kirchengemeinden und Gesamtkirchengemeinden
12. Stützpunkte der Mütter- und Väterberatung
13. Amt für Sozialversicherungen
14. Koordinationsstelle Strafregister und DNA
15. Sanitätsnotrufzentrale
16. Kantonsarztamt und Spitalamt
17. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
18. Mittelschul- und Berufsbildungsamt
- 18a. Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Case Management Berufsbildung
19. Universität Bern, Krebsregister
20. Listenspitäler, Patientenmanagement
21. Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt
22. Staatsanwaltschaft
23. Amt für Berner Wirtschaft
24. Grundbuchämter
25. Amt für Zentrale Dienste der ERZ
26. Generalsekretariat der ERZ
27. Regierungstatthalterämter
28. Zivil- und Strafgerichte
29. Amt für Justizvollzug
30. Amt für Landwirtschaft und Natur
31. Bernische Krebsliga, Brustscreening

## **Anhang 1: Einreihung der Stellen in die Gehaltsklassen nach Artikel 34 Absatz 2**

(Stand 01.01.2020)

---

### **GK Funktionsbezeichnung**

- 30 Generalsekretär(in)
- 30 Generalstaatsanwältin oder Generalstaatsanwalt
- 30 Obergerichter(in)
- 30 Ordentliche(r) Professor(in)
- 30 Polizeikommandant(in)
- 30 Präsident(in) Obergericht
- 30 Präsident(in) Verwaltungsgericht
- 30 Rektor(in) Berner Fachhochschule (BFH)
- 30 Staatsschreiber(in)
- 30 Verwaltungsdirektor(in) Universität
- 30 Verwaltungsrichter(in)
- 30 Vorsteher(in) Finanzkontrolle
- 29 Generalsekretär(in) des Grossen Rates
- 29 Generalstaatsanwältin-Stellvertreterin, Generalstaatsanwalt-Stellvertreter
- 29 Rektor(in) Pädagogische Hochschule (PH)
- 29 Vorsteher(in) Amt für Berner Wirtschaft
- 29 Vorsteher(in) Amt für Justizvollzug
- 29 Vorsteher(in) Amt für Grundstücke und Gebäude
- 29 Vorsteher(in) Amt für Landwirtschaft und Natur
- 29 Vorsteher(in) Amt für Wasser und Abfall
- 29 Vorsteher(in) Kantonsarztamt
- 29 Vorsteher(in) Personalamt
- 29 Vorsteher(in) Steuerverwaltung
- 29 Vorsteher(in) Tiefbauamt
- 28 Chefarzt, -ärztin
- 28 Generalsekretär(in) Universität
- 28 Gerichtspräsident(in)
- 28 hauptamtliche Richterinnen und Richter der Steuerrekurskommission
- 28 Leiter(in) Recht Direktion Ia
- 28 Leiter(in) Ressourcen Direktion I
- 28 Präsident(in) KESB
- 28 Projektleiter(in) I
- 28 Regierungsstatthalter(in)

- 
- 28 Staatsanwalt, -anwältin
  - 28 Stabschef(in) Justizleitung
  - 28 Stellvertreter(in) Polizeikommandant(in)
  - 28 Stv. Generalsekretär(in) I
  - 28 Vizestaatschreiber(in)
  - 28 Vorsitzende(r) der Schlichtungsbehörde
  - 28 Vorsteher(in) Alters- und Behindertenamt
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Betriebswirtschaft und Aufsicht
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Gemeinden und Raumordnung
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Hochschulen
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Informatik und Organisation
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Kultur
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Migration und Personenstand
  - 28 Vorsteher(in) Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Sozialversicherungen
  - 28 Vorsteher(in) Amt für Wald
  - 28 Vorsteher(in) Finanzverwaltung
  - 28 Vorsteher(in) Kantonales Jugendamt
  - 28 Vorsteher(in) Kantonales Laboratorium
  - 28 Vorsteher(in) Kantonsapothekeramt
  - 28 Vorsteher(in) Mittelschul- und Berufsbildungsamt
  - 28 Vorsteher(in) Sozialamt
  - 28 Vorsteher(in) Spitalamt
  - 28 Vorsteher(in) Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt
  - 27 Abteilungsvorsteher(in) Ia
  - 27 Abteilungsvorsteher(in) Ia Polizei
  - 27 Beauftragte(r) für Datenschutz
  - 27 Departementsleiter(in) BFH
  - 27 Direktor(in) Anstalt I
  - 27 Finanzplaner(in)
  - 27 Generalsekretär(in) Ober-/Verwaltungsgericht
  - 27 Institutsleiter(in) I PH
  - 27 Leiter(in) Recht Direktion I
  - 27 Leiter(in) Ressourcen Direktion II
  - 27 Projektleiter(in) II
  - 27 Staatsarchivar(in)
  - 27 Stabschef(in) Generalstaatsanwaltschaft
  - 27 Stv. Generalsekretär(in) II
  - 27 Ausserordentliche(r) Professor(in)

- 27 Vorsteher(in) Amt für Kommunikation
- 27 Vorsteher(in) Amt für zentrale Dienste der Erziehungsdirektion
- 27 Vorsteher(in) Amt für Umweltkoordination und Energie
- 27 Vorsteher(in) Amt für Geoinformationen
- 26 Abteilungsvorsteher(in) I
- 26 Abteilungsvorsteher(in) I Polizei
- 26 Beauftragte(r) für kirchliche und religiöse Angelegenheiten
- 26 Direktor(in) Anstalt II
- 26 Fachspezialist(in) Ia
- 26 Geschäftsleiter(in) Grundbuchverwaltung
- 26 Institutsleiter(in) II PH
- 26 Leitende(r) Arzt, Ärztin
- 26 Leiter(in) Finanzen Ia
- 26 Leiter(in) Recht Direktion II
- 26 Projektleiter(in) III
- 26 Gesamtleiter(in) Kantonale Sprachheilschule
- 26 Vorsteher(in) regionales Betreibungs- und Konkursamt
- 25 Abteilungsvorsteher(in) II
- 25 Abteilungsvorsteher(in) II Polizei
- 25 Bau-Projektmanager(in) I
- 25 Direktor(in) Anstalt III
- 25 Dozent(in) I
- 25 Fachbereichsleiter(in) Inforama I
- 25 Fachspezialist(in) I
- 25 Fischereiinspektor(in)
- 25 HR-Leiter(in) I
- 25 Jagdinspektor(in)
- 25 Leiter(in) Finanzen I
- 25 Leitende(r) Psychologe, Psychologin Ia
- 25 Leiter(in) Abteilung Naturförderung
- 25 Oberarzt, -ärztin I
- 25 Projektleiter(in) IV
- 25 Stellvertreter(in) Regierungsstatthalter(in)
- 25 Gesamtleiter(in) Schulheim
- 24 Abteilungsvorsteher(in) III
- 24 Abteilungsvorsteher(in) III Information Polizei
- 24 Bau-Projektmanager(in) II
- 24 Beauftragte(r) / Koordinator(in)
- 24 Dozent(in) II
- 24 Fachbereichsleiter(in) Inforama II
- 24 Fachspezialist(in) II

- 
- 24 Gefängnisleiter(in) I
  - 24 Geistliche(r) in leitender Funktion
  - 24 HR-Leiter(in) II
  - 24 Leitende(r) Psychologe, Psychologin I
  - 24 Leitende(r) Revisor(in)
  - 24 Leiter(in) Finanzen II
  - 24 Leiter(in) juristisches Sekretariat Steuerrekurskommission
  - 24 Leiter(in) Verkehrsprüfzentrum I
  - 24 Oberarzt, -ärztin II
  - 24 Projektleiter(in) V
  - 24 Schulinspektor(in)
  - 24 Vorsteher(in) Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern
  - 23 Abteilungsvorsteher(in) IV
  - 23 Abteilungsvorsteher(in) IV Polizei
  - 23 Abteilungsvorsteher(in) IV Spezialfahndung Polizei
  - 23 Architekt(in) I / Ingenieur(in) I
  - 23 Bereichsleiter I Anstalt
  - 23 Bereichsleiter(in) Fischerei I
  - 23 Bereichsleiter(in) Forstwirtschaft
  - 23 Bereichsleiter(in) Jagd
  - 23 Betreibungs- und Konkursbeamte, -beamtin I
  - 23 Dozent(in) III
  - 23 Fachbereichsleiter(in) Inforama III
  - 23 Fachbereichsleiter(in) Naturschutz I
  - 23 Gefängnisleiter(in) II
  - 23 Gerichtsschreiber(in)
  - 23 Grundbuchverwalter(in)
  - 23 HR-Leiter(in) III
  - 23 Informatiker(in) I
  - 23 Leiter(in) Finanzen III
  - 23 Leitende(r) Psychologe, Psychologin II
  - 23 Leitende(r) Sozialpädagogin, -pädagoge I
  - 23 Leiter(in) Verkehrsprüfzentrum II
  - 23 Oberförster(in)
  - 23 Pfarrer(in)
  - 23 Praxislehrkraft mit erweitertem Auftrag I PH
  - 23 Psychologin Ia, Psychologe Ia
  - 23 Regionalpfarrer(in)
  - 23 Steuerchefexperte, -expertin
  - 23 Steuerexperte, -expertin I
  - 23 Steuerexperten-Gruppenchef, -chefin

- 23 Strasseninspektor(in)
- 23 Stv. Oberarzt, -ärztin
- 23 Vorsteher(in) Berufsschule für Pflege, Schwerpunkt Psychiatrie
- 23 Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) I
- 22 Abteilungsvorsteher(in) V
- 22 Abteilungsvorsteher(in) V Polizei
- 22 Architekt(in) II / Ingenieur(in) II
- 22 Bereichsleiter II Anstalt
- 22 Bereichsleiter(in) Fischerei II
- 22 Betreibungs- und Konkursbeamte, -beamtin II
- 22 Controller(in) I
- 22 Direktions-/Bereichsrevisor(in) I
- 22 Dozent(in) IV
- 22 Fachsteuerexperten-Gruppenchef, -chefin
- 22 Fachbereichsleiter(in) Naturschutz II
- 22 Gefängnisleiter(in) III
- 22 HR-Fachspezialist(in) I
- 22 Informatiker(in) II
- 22 Lehrer(in) / Berater(in) Inforama I
- 22 Leiter(in) Personaldienst I
- 22 Leiter(in) Finanzen IV
- 22 Leiter(in) Fischereiwirtschaft
- 22 Oberassistent(in)
- 22 Praxislehrkraft mit erweitertem Auftrag II PH
- 22 Psychologe, Psychologin I
- 22 Steuerexperte, -expertin II
- 22 Verwalter(in) Schule I
- 22 Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) II
- 21 Abteilungsvorsteher(in) VI
- 21 Abteilungsvorsteher(in) VI Polizei
- 21 Architekt(in) IIa / Ingenieur(in) IIa
- 21 Assistenzarzt, -ärztin I
- 21 Bereichsleiter III Anstalt
- 21 Betreibungs- und Konkursbeamte, -beamtin III
- 21 Controller(in) II
- 21 Dienstchef(in) I Fahndung Polizei
- 21 Dienstchef(in) I Stationierte / Mobile Polizei
- 21 Dienstchef(in) Ia
- 21 Direktions-/Bereichsrevisor(in) II
- 21 Dozent(in) V
- 21 Fachsteuerexperte, -expertin I

- 
- 21 HR-Fachspezialist(in) II
  - 21 Informatiker(in) III
  - 21 Lebensmittelinspektor(in)
  - 21 Lehrer(in) / Berater(in) Inforama II
  - 21 Leiter(in) Finanzen V
  - 21 Leiter(in) Hotellerie I
  - 21 Leiter(in) Personaldienst II
  - 21 Leiter(in) zentraler Terminologiedienst
  - 21 Leiter(in) zentraler Übersetzungsdienst
  - 21 Pfarrverweser(in) I
  - 21 Psychologe, Psychologin II
  - 21 Wissenschaftliche(r) Bibliotheksleiter(in)
  - 21 Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) III
  - 20 Abteilungsvorsteher(in) VII
  - 20 Architekt(in) III / Ingenieur(in) III
  - 20 Assistent(in) I
  - 20 Assistenzarzt, -ärztin II
  - 20 Chef(in) Administration Polizei
  - 20 Dienstchef(in) Aus- und Weiterbildung Polizei
  - 20 Dienstchef(in) I
  - 20 Dienstchef(in) I Anstalt
  - 20 Dienstchef(in) II Fahndung Polizei
  - 20 Dienstchef(in) II Stationierte / Mobile Polizei
  - 20 Dienstchef(in) Regionale Einsatzzentrale Polizei
  - 20 Dienstchef(in) Unfalldienst Polizei
  - 20 Diplomspsychologe, -psychologin I
  - 20 Fachspezialist(in) Finanz- und Rechnungswesen I
  - 20 Fachsteuerexperte, -expertin II
  - 20 Hilfsgeistliche(r) I
  - 20 Höhere(r) Sachbearbeiter(in) I
  - 20 HR-Fachspezialist(in) III
  - 20 Informatiker(in) IV
  - 20 Lehrer(in) / Berater(in) Inforama III
  - 20 Leiter(in) Rechnungswesen I
  - 20 Leitende(r) Sozialpädagogin, -pädagoge II
  - 20 Psychologe, Psychologin III
  - 20 Raumplaner(in)
  - 20 Revisor(in) I
  - 20 Sozialarbeiter(in) Ia
  - 20 Sozialarbeiter(in)-Therapeut(in)
  - 20 Übersetzer(in)-Terminologe / -Terminologin I

- 20 Verwalter(in) Schule II
- 20 Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) BFH IV
- 19 Assistent(in) II
- 19 Assistenzarzt, -ärztin III
- 19 Bereichsleiter(in) Verkehrsprüfzentrum
- 19 Bibliotheks-Fachreferent(in)
- 19 Dienstchef(in) II
- 19 Dienstchef(in) II Anstalt
- 19 Dienstchef(in) III Stationierte / Mobile Polizei
- 19 Diplomspsychologe, -psychologin II
- 19 Fachspezialist(in) Finanz- und Rechnungswesen II
- 19 Gruppenchef(in) Fahndung Polizei
- 19 Höhere(r) Sachbearbeiter(in) II
- 19 Informatiker(in) V
- 19 Lehrer(in) / Berater(in) Inforama IV
- 19 Leiter(in) Hotellerie II
- 19 Leiter(in) Personaldienst III
- 19 Leiter(in) Rechnungswesen II
- 19 Psychologe, Psychologin IV
- 19 Revisor(in) II
- 19 Sozialarbeiter(in) I
- 19 Sozialpädagoge, -pädagogin I
- 19 Strasseninspektor-Stellvertreter(in) I
- 19 Technische(r) Inspektor(in) I
- 19 Terminolog(in)-Übersetzer(in)
- 19 Übersetzer(in)-Terminologe / -Terminologin II
- 19 Verwalter(in) Schule III
- 19 Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) BFH V
- 18 Assistent(in) I BFH
- 18 Assistent(in) III
- 18 Assistenzarzt, -ärztin IV
- 18 Betriebsleiter(in) Landwirtschaft I
- 18 Dienstchef(in) III
- 18 Dienstchef(in) III Anstalt
- 18 Dienstchef(in) IV Stationierte / Mobile Polizei
- 18 Dienstchef(in) Technik Polizei
- 18 Dienstchef(in) Verkehr Polizei
- 18 Dipl. Pflegefachfrau(-mann), Stationsleiter(in)
- 18 Diplomspsychologe, -psychologin III
- 18 Fachspezialist(in) Finanz- und Rechnungswesen III
- 18 Förster(in) I

- 
- 18 Gruppenchef(in) Unfalldienst Polizei
  - 18 Hilfsgeistliche(r) II
  - 18 Höhere(r) Sachbearbeiter(in) III
  - 18 Informatiker(in) VI
  - 18 Laborleiter(in) I
  - 18 Lehrer(in) / Berater(in) Inforama V
  - 18 Leiter(in) Teilbereich Hotellerie I
  - 18 Leiter(in) von Teilbereichen Schulverwaltung
  - 18 Milchwirtschaftliche(r) Inspektor(in)
  - 18 Mitarbeiter(in) I Fahndung Polizei
  - 18 Personalfachmann, -frau I
  - 18 Techniker(in) Ia
  - 18 Sachbearbeiter(in) Tax. Gruppenchef, -chefin I
  - 18 Sozialarbeiter(in) II
  - 18 Sozialpädagoge, -pädagogin II
  - 18 Strasseninspektor-Stellvertreter(in) II
  - 18 Verkehrsexperte, -expertin I
  - 18 Werkstatteleiter(in) I
  - 18 Zivilstandsbeamter, -beamtin I
  - 17 Betriebsleiter(in) Landwirtschaft II
  - 17 Buchhalter(in) I
  - 17 Dienstchef(in) IV
  - 17 Dienstchef(in) IV Anstalt
  - 17 Dienstchef(in) V Polizei
  - 17 Dienstchef(in) V Stationierte / Mobile Polizei
  - 17 Dipl. Pflegefachfrau(-mann), Stv. Stationsleiter(in)
  - 17 Diplomspsychologe, -psychologin IV
  - 17 Fischereiaufseher(in) I
  - 17 Förster(in) II
  - 17 Gruppenchef(in) Polizei mit besonderen Aufgaben
  - 17 Gruppenchef(in) Verkehr Polizei
  - 17 Hilfsgeistliche(r) III
  - 17 Höhere(r) Sachbearbeiter(in) IV
  - 17 Informatiker(in) VII
  - 17 Küchenchef(in) I
  - 17 Laborleiter(in) IIa
  - 17 Lehrer(in) / Berater(in) Inforama VI
  - 17 Leiter(in) Arbeit und Beschäftigung
  - 17 Leiter(in) Teilbereich Hotellerie II
  - 17 Mitarbeiter(in) II Fahndung Polizei
  - 17 Mitarbeiter(in) Regionale Einsatzzentrale Polizei

- 17 Mitarbeiter(in) Unfalldienst Polizei
- 17 Naturschutzgebietsbetreuer(in) I
- 17 Personalfachmann, -frau II
- 17 Revierförster(in)
- 17 Sozialarbeiter(in) III
- 17 Sozialpädagoge, -pädagogin III
- 17 Strasseninspektor-Stellvertreter(in) III
- 17 Techniker(in) I
- 17 Technische(r) Inspektor(in) II
- 17 Verkehrsexperte, -expertin II
- 17 Werkstatteleiter(in) II
- 17 Wildhüter(in) I
- 16 Assistent(in) II BFH
- 16 Betreuer(in) Ia
- 16 Betreuer(in) Gruppenleiter(in)
- 16 Bibliotheksleiter(in) I
- 16 Buchhalter(in) II
- 16 Chefpräparator(in)
- 16 Dienstchef(in) V
- 16 Dipl. Pflegefachfrau(-mann), Gruppenleiter(in)
- 16 Fachspezialist(in) I+D
- 16 Fischereiaufseher(in) II
- 16 Gruppenchef(in) Stationierte / Mobile Polizei
- 16 Informatiker(in) VIII
- 16 Küchenchef(in) II
- 16 Laborleiter(in) II
- 16 Lehrer(in) / Berater(in) Inforama VII
- 16 Leiter(in) Hotellerie III
- 16 Leiter(in) Teilbereich Hotellerie III
- 16 Meister(in) I
- 16 Mitarbeiter(in) Arbeit und Beschäftigung I
- 16 Mitarbeiter(in) I Polizei mit besonderen Aufgaben
- 16 Mitarbeiter(in) I Verkehr Polizei
- 16 Naturschutzgebietsbetreuer(in) II
- 16 Personalfachmann, -frau III
- 16 Sachbearbeiter(in) Ia
- 16 Sachbearbeiter(in) Tax. Gruppenchef, -chefin II
- 16 Sozialarbeiter(in) IV
- 16 Sozialpädagoge, -pädagogin IV
- 16 Strassenmeister-Gruppenführer(in)
- 16 Technische(r) Sachbearbeiter(in) Ia

- 
- 16 Unterrichtsassistent(in) Dentalhygiene
  - 16 Verkehrsexperte, -expertin III
  - 16 Wildhüter(in) II
  - 16 Zivilstandsbeamter, -beamtin II
  - 15 Betreuer(in) I
  - 15 Buchhalter(in) III
  - 15 Dipl. Pflegefachfrau(-mann)
  - 15 Forstwart-Vorarbeiter(in)
  - 15 Gruppenchef(in) I
  - 15 Hausdienstleiter(in) Ia
  - 15 Informatiker(in) IX
  - 15 Küchenchef(in) III
  - 15 Laborant(in) Ia
  - 15 Leitende(r) Zahntechniker(in)
  - 15 Leiter(in) Kindertagesstätte
  - 15 Leiter(in) Schulsekretariat
  - 15 Meister(in) II
  - 15 Mitarbeiter(in) Arbeit und Beschäftigung II
  - 15 Mitarbeiter(in) II Polizei mit besonderen Aufgaben
  - 15 Mitarbeiter(in) II Verkehr Polizei
  - 15 Mitarbeiter(in) Stationierte / Mobile Polizei
  - 15 Personalassistent(in) I
  - 15 Sachbearbeiter(in) Taxation I
  - 15 Sachbearbeiter(in) Ib
  - 15 Sekretariatsleiter(in) I
  - 15 Sozialpädagoge, -pädagogin V
  - 15 Technische(r) Inspektor(in) III
  - 15 Technische(r) Sachbearbeiter(in) I
  - 15 Übersetzer(in)-Terminologe / -Terminologin III
  - 15 Verkehrsexperte, -expertin IV
  - 15 Werkführer(in) Landwirtschaft I
  - 14 Betreuer(in) II
  - 14 Bibliotheksleiter(in) II
  - 14 Forstwart(in)
  - 14 Gruppenchef(in) II
  - 14 Hausdienstleiter(in) I
  - 14 Informatiker(in) X
  - 14 Küchenchef(in) IV
  - 14 Laborant(in) I
  - 14 Leitende(r) Tiermedizinische(r) Praxisassistent(in)
  - 14 Leitende(r) Tierpfleger(in)

- 
- 14 Leiter(in) Teilbereich Hotellerie IV
  - 14 Mitarbeiter(in) III Polizei mit besonderen Aufgaben
  - 14 Mitarbeiter(in) Rechnungswesen I
  - 14 Personalassistent(in) II
  - 14 Sachbearbeiter(in) Ic
  - 14 Sachbearbeiter(in) Taxation II
  - 14 Sekretariatsleiter(in) II
  - 14 Spezialhandwerker(in) I
  - 14 Spezialhandwerker(in) Strassenunterhalt I
  - 14 Techniker(in) II
  - 14 Verkehrsexperte, -expertin V
  - 14 Werkführer(in) Landwirtschaft II
  - 13 Berufsarbeiter(in) Hotellerie I
  - 13 Betreuer(in) III
  - 13 Bibliothekar(in)
  - 13 Gruppenchef(in) III
  - 13 Hausdienstleiter(in) II
  - 13 Laborant(in) II
  - 13 Leitende(r) Telefonist(in) Ia
  - 13 Mitarbeiter(in) Rechnungswesen II
  - 13 Mitarbeiter(in) Sicherheitsdienst I
  - 13 Miterzieher(in) I
  - 13 Personalassistent(in) III
  - 13 Präparator(in)
  - 13 Sachbearbeiter(in) Id
  - 13 Sekretariatsleiter(in) III
  - 13 Spezialhandwerker(in) II
  - 13 Spezialhandwerker(in) Strassenunterhalt II
  - 13 Technische(r) Sachbearbeiter(in) II
  - 13 Werkführer(in) Landwirtschaft III
  - 13 Zahntechniker(in) I
  - 13 Zivilstandsbeamter, -beamtin III
  - 12 Berufsarbeiter(in) Hotellerie II
  - 12 Berufsarbeiter(in) I
  - 12 Hausdienstleiter(in) III
  - 12 Hilfsassistent(in)
  - 12 Hilfsassistent(in) BFH
  - 12 Laborant(in) III
  - 12 Landwirtschaftliche(r) Berufsmitarbeiter(in) I
  - 12 Leitende(r) Dentalassistent(in)
  - 12 Leitende(r) Telefonist(in) I

- 
- 12 Miterzieher(in) II
  - 12 Sachbearbeiter(in) Ie
  - 12 Sachbearbeiter(in) Schulsekretariat
  - 12 Sachbearbeiter(in) Taxation III
  - 12 Sekretär(in) I
  - 12 Strassenmeister(in) I
  - 12 Technische(r) Inspektor(in) IV
  - 12 Technische(r) Sachbearbeiter(in) III
  - 12 Tiermedizinische(r) Praxisassistent(in) I
  - 12 Zahnhygieniker(in)
  - 12 Zahntechniker(in) II
  - 12 Zeichner(in)
  - 11 Berufsarbeiter(in) Hotellerie III
  - 11 Berufsarbeiter(in) II
  - 11 Dentalassistent(in) I
  - 11 Fachfrau(-mann) Betreuung
  - 11 Fahrzeugexperte, -expertin
  - 11 Leitende(r) Telefonist(in) II
  - 11 Miterzieher(in) III
  - 11 Sachbearbeiter(in) IIa
  - 11 Sekretär(in) II
  - 11 Strassenmeister(in) II
  - 11 Technische(r) Sachbearbeiter(in) IV
  - 11 Tiermedizinische(r) Praxisassistent(in) II
  - 10 Berufsarbeiter(in) III
  - 10 Bibliotheksangestellte(r)
  - 10 Dentalassistent(in) II
  - 10 Sachbearbeiter(in) IIb
  - 10 Sekretär(in) III
  - 10 Technische(r) Sachbearbeiter(in) V
  - 10 Tierpfleger(in) I
  - 9 Handwerkliche(r) Mitarbeiter(in) IIa
  - 9 Hausdienstmitarbeiter(in)
  - 9 Hilfslaborant(in)
  - 9 Hotellerie-Mitarbeiter(in) IIa
  - 9 Landwirtschaftliche(r) Berufsmitarbeiter(in) II
  - 9 Sekretär(in) IV
  - 9 Telefonist(in) I
  - 8 Hotellerie-Mitarbeiter(in) IIb
  - 8 Mitarbeiter(in) Kindertagesstätte
  - 8 Sachbearbeiter(in) IIc

- 
- 8 Sekretär(in) V
  - 8 Telefonist(in) II
  - 8 Tierpfleger(in) II
  - 8 Zahnmedizinische(r) Assistent(in) III
  - 7 Handwerkliche(r) Mitarbeiter(in) IIb
  - 7 Hilfszeichner(in)
  - 7 Hotellerie-Mitarbeiter(in) IIc
  - 7 Sekretär(in) VI
  - 7 Telefonist(in) III
  - 6 Büromitarbeiter(in) Ia
  - 6 Hotellerie-Mitarbeiter(in) IIId
  - 6 Kurier(in) I / Weibel(in) I
  - 6 Miterzieher(in) IV
  - 5 Büromitarbeiter(in) I
  - 5 Datatypist(in) I
  - 5 Handwerkliche(r) Mitarbeiter(in) IIIa
  - 5 Hotellerie-Mitarbeiter(in) IIIa
  - 5 Kurier(in) II / Weibel(in) II
  - 4 Handwerkliche(r) Mitarbeiter(in) IIIb
  - 4 Hotellerie-Mitarbeiter(in) IIIb
  - 3 Büromitarbeiter(in) II
  - 3 Datatypist(in) II
  - 3 Hotellerie-Mitarbeiter(in) IIIc
  - 3 Kurier(in) III
  - 2 Handwerkliche(r) Mitarbeiter(in) V
  - 2 Hotellerie-Mitarbeiter(in) IIId
  - 2 Mitarbeiter/in Reinigungsdienst
  - 1 Büromitarbeiter(in) III